



Mittlerweile das Kernstück der tcm-Festlichkeiten: „Die Band“ und „Banda Sonora“. Die alten: von links nach rechts: Margot Großberger (Gitarre), Ute Ehret (Keyboard), Bernd Winter (Gesang), Susanne Rühl (Gesang), Frederik Gall (Schlagzeug), Alex Müller (Bassgitarre), Ines Janssen (Gesang); knieend Wolfgang Jost (E-Gitarre); die jungen: hinten: Lukas und Julia; vorne: Maurice, Rebecca und Christopher

Chefsache - Chefsache - Chefsache - Chefsache - Chefsache - Chefsache

Liebe Clubmitglieder,

Höhepunkt unserer diesjährigen Tennissaison waren zweifelsohne unsere Veranstaltungen und Feiern zu unserem 30 jährigen Jubiläum im Juli. Teilnehmerzahlen und Resonanz zeigten, dass der Gestaltungsausschuss das richtige Programm gewählt hatte. Nochmals Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben. Leider fanden unsere übrigen Veranstaltungen, wie das Schleifchenturnier und die Vereinsmeisterschaften wenig Interesse. So ist das Herbst-Schleifchenturnier erstmals ausgefallen.

Obwohl sich die Mitgliederzahl zum 01.01.2004 auf 290 verringern wird, ist unser Club – hinsichtlich der Mitgliederzahlen - immer noch die Nummer 1 der insgesamt 11 Tennisclubs des Altkreises Gelnhausen.

Die finanzielle Situation ist zufrieden stellend. Notwendige Reparaturen und Investitionen, z.B. Motorwalze für € 3.750,00 konnten wir durchführen. Auch der Club-Zuschuss für das Sommer- und Winter-Training unserer Jugend von € 4.000,00 wurde aufgebracht. Geholfen haben uns hierbei Zuschüsse des Landessportbundes, des Main-Kinzig-Kreises und der Stadt Gelnhausen, die wir allerdings in 2004 - zumindest in dieser Höhe - nicht mehr erwarten können. Der amtierende Vorstand wird keine Beitragserhöhung vorschlagen, ggf. müssen aber clubinterne Zuschüsse gekürzt werden und Leistungen, für die wir bezahlen, von den Mitgliedern erbracht werden.

Auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 21. November (Tagesordnung siehe unten) stehen turnusmäßig Wahlen zum Vorstand / Vergnügungsausschuss / Kassenprüfer an. An dieser Stelle möchte ich allen Vorstandsmitgliedern und zusätzlichen Funktionsträgern, besonders Anneliese und Lothar Rudolph, und allen weiteren Helfern für ihre geleistete Arbeit danken. Ein besonderer Dank an unseren Jugendwart Norbert Großberger für seinen engagierten Einsatz bei der Jugendarbeit! Nach derzeitigen Aussagen werden sich nicht alle zur Wiederwahl stellen. Auch für das vakante Amt des Kassenwartes konnte - trotz intensiver Bemühungen - noch niemand gefunden werden. Es kann nicht sein, dass immer mehr Aufgaben auf immer weniger Personen abgeladen werden. Dies müssen wir ausführlich bei der Jahreshauptversammlung diskutieren.

Mit freundlichem Gruß
Helmut Stohr. 1.Vorsitzender

**Unser Spendenkonto für die Jugendarbeit:
VR Bank Bad Orb-Gelnhausen e.G.
Nr.: 6725856, BLZ 507 900 00
Spendenquittungen werden ausgestellt.**



Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 21. November 2002
um 20.00 Uhr im Vereinsheim

Gemäß §7 der gültigen Satzung lädt der Vorstand zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Sportwarte
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Vergnügungsausschusses
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Neuwahl Vergnügungsausschuss
12. Jahresetat 2003 / 2004
13. Verschiedenes

Im Rahmen der JHV wird das ca 30 min. Video der Festlichkeiten des 30-jährigen Jubiläums gezeigt!



Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut Satzung schriftlich mindestens eine Woche vorher bei dem 1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand

Porec – Tennis – Billard – Schnauz – Tennis – Billard – Skat – Porec



Die Schnauz-Jugend

3. Porec-Fahrt des tcm

Hessisch frisch und lecker
 von Ihrem Hänsel-Bäcker

Hänsel's Backstube

Konditorei Tel. 06051/66622

Deftige Brotsorten
 feine Backwaren
 reichhaltiges
 Kuchensortiment

Bei jedem Fest , in froher Runde

und süße
 Spezialitäten
 in bekannter
 Qualität

sind wir in aller Munde

GN-Meerholz Hanauer Landstraße 27



Drei der jüngsten



Billard mit der albanischen U19-Nationalmannschaft



Kroatische Weinprobe



Ivo über die Besonderheiten des istrischen Weins



Verborgene Talente des Jugendwartes

Porec 2003



Die 2 ältesten Porec-Aktive



Am Meer nach Porec

GESUNDHEITZENTRUM

ALL PETRI

**APOTHEKE - DROGERIE
 KOSMETIK - REFORMHAUS**

Seit 1775 gibt es in Meerholz eine **Apotheke**. Sie ist damit eine der **ältesten** im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein **Gesundheitszentrum** entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann.

Ein **qualifiziertes Team** berät Sie in allen Sachen der Gesundheit vertraulich und kompetent. Sollten Sie ganz **spezielle Wünsche oder Fragen** haben, stehe ich Ihnen als Apotheker mit langjähriger Erfahrung auch gerne persönlich zur Verfügung.

Beratung tut gut

Hanauer Landstraße 19 Gelnhausen-Meerholz
 Apotheke Telefon: (06051) 96788-0
 Drogerie Telefon: (06051) 96788-15
 Telefax: (06051) 96788-44

kaum der Rede wert – sehr dürftig – mager – zu wenig – fast peinlich

Vereinsmeisterschaften 2003

Die diesjährige Veranstaltung verdiente diesen Namen allerdings nicht. Von 11 möglichen Wettbewerben in den Doppeln wurden nur 3 ausgespielt; und diese nur mit äußerst dürftiger Beteiligung.

In den Einzeln gab es dieses Jahr gar nur einen Titelträger – schade!

Gerade deswegen gehört den Teilnehmer/innen und besonders den Titelträgern besondere Aufmerksamkeit

Einzel He-40	Doppel Da-30	Doppel He-40	Mixed
Günter Grohs	H. Burkhardt / I. Ström	L. Polzin / L. Rudolph	K. Kremkus / A. Kremkus

der Rede wert - klasse - toll - beeindruckend - super - der Rede wert

Nach 3 Jahren Vizemeisterschaft endlich am Ziel der Träume

Im Jahre 2003 gelingt der 1. Damenmannschaft des TC Meerholz endlich der Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Sonja Hees (ungeschlagen in 6 Einzelsiegen), Ute Jost (5 Siege, 1 Niederlage), Tatjana Gebhardt (ungeschlagen in 6 Einzelsiegen), Simone Zöllner (5 Siege, 1 Niederlage), Alexandra Schulz (ungeschlagen in 6 Einzelsiegen), Ines Janssen (ungeschlagen in 4 Einzelsiegen), Erika Brandt (1 Einzelsieg), die im letzten Spiel nach ihrer schweren Knieverletzung eingesetzt werden konnte und Vera Neider (1 Niederlage) feierten in der kürzlich erst abgeschlossenen Meidenrunde die Meisterschaft in der Gruppe 1 der Bezirksliga A.

Selbst der verletzungsbedingte Ausfall von Erika Brandt in 5 von 6 Spielen konnte der Siegesserie der Damen nichts anhaben.

Das knappste Ergebnis war des 6:3 gegen den Zweitplatzierten aus Bad Soden/Salmünster, ansonsten stehen nur hohe Siege, darunter auch einige 9:0 Siege zu Buche. Grundlage dieses Erfolges sind das regelmäßige Training unter der Leitung von

Kristian Korpa, vorbereitende Trainingslager und die Harmonie innerhalb der Mannschaft. Diese dokumentiert sich auch in zahlreichen geselligen Ereignissen, bei denen die tcm-Damen mit guter Laune und Engagement vorangehen. Falls die Mannschaft zusammen bleibt und vom Verletzungspech verschont bleibt, sollte sie auch im nächsten Jahr in der Bezirksoberliga eine gute Rolle spielen.



Von links nach rechts: Simone Zöllner, Tatjana Gebhardt, Ute Jost, Erika Brandt, Sonja Hees, Alexandra Schulz und Ines Janßen

UWE DORN

Baudekoration GmbH

Farbe

Gestaltung

Bautenschutz

Innen- und Außenanstrich - Tapezierarbeiten - Putzarbeiten
Gerüstbau - Naturwandbeschichtung

Bleichstraße 30 - 63571 Gelnhausen-Hailer
www.dorn-baudekoration.de

Hessischer Rundfunk – Musikwünsche – Präsentation – Ausflug**Freitag, 12. Dezember 2003**

Besuch beim Hessischen Rundfunk von 09.30 bis 14.30 Uhr. Zehn bis fünfzehn Mitglieder des *tcm* sind vom **hr** zur Besichtigung, Vorbereitung der Sendung am folgenden Samstag (s.u.) und Mittagessen eingeladen. *tcm*-Mitglieder gestalten das Musikprogramm der Samstag-Sendung mit.

Samstag, 13. Dezember 2003

Der *tcm* stellt sich in der Sendung „Zu Gast bei wünsch dir was“ (12.05 – 13.00 Uhr im **hr4**) vor, schildert seine Aktivitäten und berichtet über Highlights. Musikwünsche der *tcm*-Mitglieder werden gesendet

**Wer fährt mit ?****Wer weiß Musiktitel ?****Wer erzählt im Radio ?****Wer will etwas über den hr erfahren ?**

Eine sicherlich spannende Sache, die noch von der Planung der 30-Jahre-Feier herrührt. Interessierte Mitglieder, die diesen Freitag „frei haben“ oder sich „frei machen“ können, melden sich bitte bei unserem 1. Vorsitzenden Helmut Stohr!

Telefon: 06051-68246 oder e-mail: helmut.stohr@surfeu.de

Computer – online – password – Computer – online – password**Unterwegs auf der Datenautobahn – bis auf einige Staus guter Verkehrsfluss**

Ein Computer im Clubraum? Manchen Mitgliedern fiel dieses eigentlich ungewöhnliche Accessoire schon vor Beginn der Medenrunde auf; was hatte der denn da zu suchen?

Wie schon in der *tcm-saison*-Ausgabe **vorschau 2003** angekündigt, nahm der *tcm* in diesem Jahr - wie die meisten anderen Vereine auch - an dem Internetprojekt des Hessischen Tennisverbandes HTO teil. Die Spielergebnisse wurden direkt am Spieltag nach Beendigung der Partie am Computer dem HTV weitergegeben. Sofort nach der Dateneingabe konnten andere Interessierte (z.B. gegnerische Teams aus der gleichen Wettkampfgruppe) auf den kompletten Spielbericht zugreifen und sich so schnellst möglich darüber informieren, wie denn der Gegner gespielt hatte. Natürlich holten sich auch unsere *tcm*-Mannschaf-

MeDaS Computers**- Ihr Partner in Sachen Computer -**

I. Janssen
Taunusstraße 6
63571 Gelnhausen

Tel.: 06051 / 968135
Mobil: 0170 / 9177977
Fax: 06051 / 968136
Email: info@medas-computers.de

ten schon „beim Bier“ diese Informationen und der Spieltag konnte gleich an Ort und Stelle diskutiert werden.

Leider war der vom Verein zur Verfügung gestellte Internetzugang etwas träge, so dass in Hauptverkehrszeiten kaum eine Eingabe möglich war. Dieses Problem soll in Zukunft behoben werden; nächstes Jahr wird es einen schnelleren Zugang geben. Gleichzeitig sollen alle Mannschaftsführer/innen in die Lage versetzt werden, die nötige Eingabe selbst vorzunehmen.

Rückblick – Medenrunde 2003 – Rückblick – Medenrunde 2003 - Rückblick

Endlich konnte der *tcm* wieder einmal eine Meisterschaft vermelden: Die **1. Damenmannschaft** erntete nach mehreren Vize-Meisterschaften den Lohn ihrer kontinuierlichen Trainingsarbeit: Ungeschlagener Meister der Bizirksklasse A, Aufstieg in die Bezirksoberliga. (s. Extra-Artikel!)

Die **2. Mannschaft der Damen** schlug sich in ihrem ersten Jahr wacker und konnte sogar zwei Siege einfahren: 7:2 Heimsieg gegen Klein Karben und auswärts gar ein 8:1 gegen Neuberg. Besonders hervorzuheben sind hierbei die neuen Kräfte Patrizia Sipos und Patricia Kauffmann. Somit landete die zweiten Damen auf Platz 5 von 7 Mannschaften.

Die **Damen-30** deuteten ja schon letztes Jahr ihren Erfolgshunger mit einem Sieg an; diese Tendenz konnte ausgezeichnet fortgesetzt werden: Dieses Jahr gewann man 3 Medenspiele und erkämpfte sich dadurch einen achtbaren Mittelfeldplatz (5. von 8 Teams): 6:3 in Wächtersbach, ebenfalls 6:3 in Neuberg und ein souveräner 7:2 Heimsieg gegen Kinzigquelle. Vielleicht wäre es noch mehr geworden, hätte sich Sybille Gudacker im letzten Spiel gegen Bad Orb nicht verletzt.

Noch besser lief es bei den **Damen-40**. Wie letztes Jahr Vizemeister, dieses Jahr mit 2 Verlustpunkten. 6:3 in Klein Karben, 9:0 in Ostheim, 5:4 zu Hause gegen Hasselroth und ein 6:3 Sieg in Dörnigheim belegen die Auswärtsstärke der Damen um Renate Wörz.

In einer Mini-Runde – gerade mal 4 Begegnungen – konnten die **Damen-50** einen knappen 5:4 Sieg zu Hause gegen Jügesheim einfahren. Die restlichen Partien gingen hoch verloren.

Die schlechteste Saison für die **1. Mannschaft Herren-30** seit langem: „Nur“ ein 4. Platz in der Bezirksoberliga – damit können die spielstärksten Meerholzer Tenniscracks nicht zufrieden sein. Gründe hierfür sind aber schnell ausgemacht: Blessuren bei Bernd Winter und Horst Sperzel ließen die beiden nie richtig zu ihrer gewohnten Form auflaufen. Nächstes Jahr will man aber wieder – verstärkt durch Neuzugang Markus Brachtl – voll angreifen.

Auch die **2. Mannschaft** im **30er** Bereich konnte nicht an die Leistungen des Vorjahres anknüpfen:

Der Vizemeisterschaft 2002 folgte ein vorletzter Platz 2003 mit 2 gewonnenen Partien; 2 Spiele gingen unglücklich mit 4:5 verloren.

Die **1. Herren-40** machte es umso besser: 3. Tabellenplatz mit 2 verlorenen Spielen, dabei hätte es fast zur Meisterschaft gereicht; wenn nämlich die Gelnhäuser Mannschaft in der Begegnung gegen Meerholz nicht gleich auf 2 starke Stammspieler aus dem 50er Bereich zurückgegriffen hätte. Hätte man diese Partie mit 5:4 oder höher gewonnen, anstatt sie mit 4:5 zu verlieren, hätte man hätte hätte.... hätte....

Zufrieden war man´s allemal, da zusätzlich ein nicht alltäglicher Rekord aufgestellt wurde:

Hintereinander gewannen die Mannen um Hans Willi Burkhardt in 4 Begegnungen alle 12 möglichen Doppel und dies nicht bei extremer Gesamtüberlegenheit – nein, man drehte entweder einen 2:4 Spielstand oder man entschied ein vorübergehendes 3:3 für sich.

HOFFMANN

Haarstudio

GEBEN SIE JEDEM TAG DIE CHANCE,
DER SCHÖNSTE IN IHREM LEBEN ZU WERDEN.
MIT GEPFLEGTEM HAAR UND SCHÖNER HAUT
TUN SIE EINEN ERSTEN SCHRITT.

Hanauer Landstr. 43 · 63571 GN-Meerholz · Tel. 06051/66033

Wermutstropfen im 40er Bereich: die zweite Mannschaft musste wegen unvorhersehbaren Spielermangels zurückgezogen werden.

Die **Herren-55** schlugen sich dagegen achtbar, sie erreichten mit zwei Saison-Siegen einen hervorragenden 4. Tabellenplatz von insgesamt 7 Mannschaften.

Zu guter Letzt darf ein dickes *Danke Schön* an alle mitwirkenden Spielerinnen und Spieler nicht fehlen – der Zeitaufwand und auch immer mehr der finanzielle Aufwand sind teilweise immens, trotzdem dürfte bei den meisten der Spaß am Spielen überwogen haben, oder?



VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG

Jugend - Rückblick - Jugend - Rückblick - Jugend - Rückblick - Jugend

Ca. 60 Jugendliche trainierten im Frühjahr und im Sommer bei den Trainern Ute Jost, Eike Janssen, Peter Schuba und Kristian Korpa. Aus dieser Vielzahl von Jugendlichen erwachsen 4 Jugendmannschaften, die der tcm dieses Jahr ins „Meden-Rennen“ schickte: zwei männliche U-14, eine männliche U-18, eine weibliche U-18.



Die 1. Mannschaft U-14 (s.o: Andres Saravia, Mario Grohs, Christopher Sperzel und Leo Springer) war letztes Jahr in die Bezirksliga aufgestiegen und musste sich somit gegen spielstarke Gegner durchsetzen.

Dies gelang trotz Abwanderung des Leistungsträgers Pascal Schuba nach Rodenbach (bessere Entwicklungsmöglichkeiten ?) mit 3 gewonnenen Spielen ganz gut; man hat sich also in der höheren Klasse etabliert.

Die zweite Mannschaft U-14 musste teilweise auf meden-unerfahrene Spieler zurückgreifen und hatte es deswegen in der Kreisliga ungleich schwerer. Ohne jeglichen Sieg wurde die Zweite Letzter – aber: mit einigen knappen Ergebnissen. Die Jungs älter als 14 Jahre konnten 2 Matches gewinnen und belegten den 6. Platz von insgesamt 8 Mannschaften – ausbaufähig! Ausblick: Eventuell geht der tcm nächstes Jahr in diesem Bereich eine MSG mit Wächtersbach ein, da es schon dieses Jahr manchmal ganz schön eng mit dem Personal war.

Den Mädels U-18 erging es nicht viel besser: mit einem Sieg konnte man zwar den letzten Tabellenplatz vermeiden, musste aber ansonsten die Überlegenheit der Gegnerinnen anerkennen.

Auch im Jugendbereich war es bei den Vereinsmeisterschaften nicht weit her: es konnten aber wenigstens 3 Wettbewerbe, wenn auch mit geringer Beteiligung, ausgetragen werden. Hier die Ergebnisse:

	Einzel AKIII (w)	Einzel AKIII (m)	Einzel AKI (m)
1.	Julia Spahn	Pascal Schuba	Mario Grohs
2.	Jasmin Dorn	Mario Grohs	Hagen Burkhardt



SPORT WOLF

your professional sportshop

Lohmühlenweg 29 • 63571 Gelnhausen • Tel. 06051/3267
 Mo.-Fr. 9.00-19.00 • Sa. 9.00-16.00 Uhr
www.sport-wolf.de

winter-bauconcept
architektur- + ingenieurbüro

Bernd Winter
Untere Röde 3
63571 Gelnhausen - Mhz
Tel 06051-67340, Fax -67318

beratung - planung - bauleitung - statik - bauphysik

Zur Beachtung:

Mehrere Mitglieder einer Familie mit gleicher Adresse erhalten gemeinsam ein Exemplar der Vereinszeitung. Änderungen von Adressen bitte umgehend an Helmut Stohr, Tel.: 06051-68246!

Zahlungstermine:

10.12.2003 Wintertraining Jugend
16.02.2004 Jahresbeiträge 2004

tcm-Adressen:

1. Vorsitzender: Helmut Stohr,
Untere Röde 50, 63571 Gelnhausen
Tel.: 06051-68246
Email: helmut.stohr@surfeu.de

Vereinsadresse:
TC Meerholz Pf 2707
63563 Gelnhausen

Internet-Adresse:
tc-meerholz.de



Über die Vereins-Homepage seid
ihr immer schnellstens über die
aktuellen Aktivitäten, Ergebnisse
und Neuerungen informiert!

**Bilder, Berichte,
Tabellen u.v.m.**

40er? 50er? 55er? - Wohin mit meinem Talent?

Welche Mannschaften bilden sich im Herrenbereich der Altersklassen neben den Herren-55 und den Herren-40?

Gibt es nächstes Jahr zusätzlich wieder eine 2. Mannschaft Herren 40?

Etabliert sich neben den Herren-55 eine neue Mannschaft Herren-50?

Schwierige Fragen, die es zu beantworten gilt – deshalb treffen sich alle Betroffenen/Beteiligten:

Montag, 24.11.2003 – 19.00 Uhr
Sporttreff Kinzigtal

(wer verhindert ist, gibt seine Wünsche/Vorstellungen bitte K. Großberger bekannt: 06051-15499, arlukle@aol.com)

Wir danken den Inserenten für ihre Unterstützung und bitten unsere Mitglieder um Berücksichtigung dieser Firmen

Extrablatt

30

Lange ist es noch gar nicht her, dass uns der Jahrhundertssummer eine nicht enden wollende Hitzeperiode nach der anderen bescherte. Auch der Juli war – natürlich - davon betroffen. So waren für unser Jubiläumfest die wettermäßigen

Hüpfburg

Radio primavera

Rahmenbedingungen optimal. Aber auch ansonsten hat alles bestens funktioniert.

Allem voran unser „Tennismarathon“. Es gab

keine Ausfälle, auch in der Nacht wurde das Staffelholz nahtlos weitergereicht. Die Spieler/innen, die teilnah-

Tennismarathon

men, werden sicher noch gerne daran denken. Historisch könnte man es nennen, aber was ist in unserer heutigen, kurzlebigen Zeit schon historisch. Dann zwei gelungene und stark frequentierte Festabende. Hätte man so nicht erwartet. Dank unseres Nachbarvereins, den Fußballern, wurde vor allem der Samstagabend zu einem richtigen Volksfest. Auch das weitere Rahmenprogramm, wie Hüpfburg, Luftballonfliegen und Kindertennis fand Anklang

Luftballon- Wettfliegen

und stand für Vielfalt. Dass auch politische Prominenz in Person von Herrn Pipa vorhanden war, zeigt die Anteilnahme und Würdigung dieser Gremien an aktivem Vereinsleben. Allerdings steckte auch viel Arbeit in diesem Wochenende.

Vorbereitung und Durchführung erforderten viel Einsatz. Ein Dank an alle, die sich eingebracht haben. Hat der Verein nun von diesem Fest profitiert? Finanziell nicht, Ausgaben und Einnahmen haben sich gerade so die Waage gehalten, was im Rahmen der Gemeinnützigkeit ja auch in Ordnung ist.

Live-Musik

Und sonst? Selbstverständlich wurde Aufmerksamkeit erregt. Lob und Anerkennung wurden allseits geäußert, das Wochenende von allen Besuchern als gelungen gewertet. Das ändert aber alles nichts daran, dass der Tennissport insgesamt auf dem Rückzug ist. Schade! Aber vielleicht ändert sich dieser Trend in ein paar Jahren wieder ins Positive.

Nicht aufzugeben ist im Moment das Wichtigste. In diesem Sinne war das Festwochenende deutlich mehr als nur ein Lebenszeichen.

Gründungsmitglieder – Vorstand und Geehrte



Hintere Reihe : Carsten Ullrich (Sportkreisvorsitzender), Klaus Waldschmidt, Helmut Heidenreich, Bernd Winter, Horst Claus, Klemens Großberger, Lothar Rudolph, Anneliese Rudolph, Elmar Kollmann

Vordere Reihe: Franz Buderbach, Roswitha Ludwig, Ingeborg Klink, Erika Salkowski, Irmgard Waldschmidt, Ursula Kögler, Margrit Heller, Norbert Großberger, Helmut Stohr (es fehlen Peter Heller und Wilhelm Boll)

